

THEMA: INVESTITIONSPLAN 2014

FRAGE 1

Der Investitionsplan 2014 weist unter dem Produkt 551.01 als Maßnahme 026 und der Bezeichnung „Legalisierung Standort Grünabfälle Bauhof Tarnewitz“ eine Auszahlung in Höhe von 192.000 Euro aus.

Dazu bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Was ist zu „legalisieren“ ?
2. Warum ist in dieser Höhe etwas zu „legalisieren“?
3. Was ist bisher unter wessen Verantwortung bisher nicht legal, also möglicherweise strafbar, mit den Grünabfällen geschehen?

FRAGE 2

ENTFÄLLT

FRAGE 3

Der Investitionsplan 2014 weist unter dem Produkt 541.01 als Maßnahme 008 und der Bezeichnung „Erschließung Mariannenweg “ eine Auszahlung in Höhe von 25.000 Euro aus.

Dazu bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Erklären Sie bitte, warum im Investitionsplan 25.000 Euro ausgewiesen sind und anlässlich der Veranstaltung im Kur- und Festsaal eine Investitionssumme von etwa 147.000 Euro vorgestellt wurde.
2. Unter welcher Position haben Sie den restlichen Finanzmittelabfluss für die kürzlich begonnenen Erschließungsarbeiten ausgewiesen, dabei müsste es sich um mindestens 122.000 Euro handeln?

THEMA: FINANZHAUSHALT 2014

FRAGE 1

ENTFÄLLT

Zu den FRAGEN 2, 3 und 4

Im Finanzhaushalt – Seite 9 wird in der Zeile 60 in der Spalte „Ansätze des Haushaltsvorjahres einschließlich Nachträge 2013“ als Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2013 eine Summe von 1.273.159 Euro ausgewiesen.

In der Summe von 1.273,159 sind enthalten:

Kostenstelle 68510299 „Einzahlungen für sonstige unznbebaute Grundstücke 250.000 Euro + 68520312 Einzahlungen für Mehrfamilienhäuser 270.000 Euro + 68520370 Einzahlungen für Verwaltungsgebäude 800.000 Euro. Das sind insgesamt 1.320.000 Euro.

Genau dieser Betrag, nämlich 1.320.000 Euro sind nochmals als Geldmittelzufluss für 2014 ausgewiesen worden.

FRAGE 2

Der Finanzplan weist für das Jahr 2013 Einnahmen in Höhe von 1.320.000 Euro aus, die nicht realisiert wurden. Erklären und begründen Sie bitte, wie trotz der Nichtrealisierung von Einnahmen in Höhe von 1.320.000 Euro genau dieser Betrag trotzdem als Finanzmittelzufluss für 2013 ausgewiesen wurde.

FRAGE 3

Können Sie nach Beantwortung der Frage 2 bestätigen, dass der vorgelegte Haushalt korrekt ist, soweit es um den im Plan ausgewiesenen Zahlungsmittelbestand per 31.12.2013 geht?

FRAGE4

Erklären Sie bitte, welche Auswirkungen, sich aus der möglicherweise fehlerhaften Planung, nämlich der „Doppelvereinnahmung“, sich für die Jahre 2014, 2015, 2016 und 2017 für den Ergebnishaushalt und für den Finanzhaushalt ergeben.

Kopie

Gemeinde Ostseebad Boltenhagen

• Der Bürgermeister •

amtsangehörige Gemeinde des Amtes Klützer Winkel

Amt Klützer Winkel • Schloßstraße 1 • 23948 Klütz

Staatliches Amt
für Landwirtschaft und Umwelt
Westmecklenburg
Bleicherufer 13
19053 Schwerin

Auskunft erteilt: Frau Ilona Richter
Fachbereich II – Ordnungswesen

Durchwahl: 038825 / 393-30
e-Mail: i.richter@kluetzer-winkel.de
Zimmer: 003
Aktenzeichen:

Zentrale: 038825 / 393-0
Fax: 038825 / 393-710
Internet: www.kluetzer-winkel.de

18. Februar 2014

Gehölzpflegearbeiten im Küstenschutzwald Boltenhagen


Sehr geehrter Herr Brüdigam,

durch die Presse hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen über die im Küstenschutzwald Boltenhagen durchgeführten Gehölzpflegearbeiten vor dem Grundstück Strandpromenade 41 erfahren. Die Maßnahme wurde das STALU Westmecklenburg genehmigt.

In der letzten Gemeindevertreterversammlung am 30.01.2014 wurde über die durchgeführte Maßnahme nochmals beraten. Der Küstenschutzwald Boltenhagen ist immer von hoher Brisanz geprägt.

Ich bitte Sie im Zuge noch geplanter Maßnahmen der Durchführung von Gehölzpflegearbeiten im Küstenschutzwald Boltenhagen die Gemeinde Ostseebad Boltenhagen und Amt Klützer Winkel einzubeziehen.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Schmiedberg
1. Stellvertreter des Bürgermeisters

Bankverbindung:

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE89 1405 1000 1000 0373 43
SWIFT-BIC: NOLADE21WIS

Sprechzeiten:

dienstags, mittwochs, donnerstags 8.30 – 12.00 Uhr
dienstags, donnerstags 13.30 – 18.00 Uhr